

# Jahresspielbericht der AK 30 Herren Saison 2017

## Wiederaufstieg im Regen

Nachdem die Mannschaft unmittelbar nach dem letzten Spieltag in 2016 den Wiederaufstieg für die Saison 2017 ausgerufen hatte, begannen die Vorbereitungen für diesjährige Saison bereits früh mit unserem Trainer Thomas Krüger. Die jahreszeitbedingten Lichtverhältnisse und das kalte, nasse Wetter machten einen frühen Trainingsbeginn Ende März es einem manchmal schwer, zum Training zu erscheinen, aber diese Erfahrungen bei widrigen Wetterverhältnissen zu trainieren sollten sich am Ende auszahlen. Schließlich begann die Saison 2017 erneut mit einem Heimspiel und die Erfahrungen der Jahre zuvor zeigte, dass Heimspiel ihre eigenen "Gesetze" haben. Entsprechend war das Ziel, dieses Spiel bestmöglich abzuliefern.

### Heimspiel - Saisonauftakt bei Sonnenschein

Anfang Mai ging die Mannschaft in ihr Heimspiel mit dem klaren Ziel des Wiederaufstiegs vor Augen. Am Ende des Tages zeigten die erspielten Ergebnisse, dass es eine sehr enge Saison werden wird. Denn mit einer starken Leistung schlossen wir mit lediglich zwei Schlägen Differenz zum führenden Team aus Sachsenwald und hinter Weidenhof auf Platz 3 ab. Im ganzen Team zeigten zufriedene Gesichter, dass diese Saison "etwas drin" ist und ein Wiederaufstieg im Rahmen des realistischen liegt. Aber auch wissend, dass wir mit den Mannschaften aus Sachsenwald, Weidenhof und Brunstorf spannende Spiele bestreiten werden.

### Brunstorf - Und alljährlich grüßt das Murmeltier

Anders könnte man die Spielansetzung des zweiten Spieltages nicht umschreiben, denn wie in der Saison 2016 hingen auch dieses Jahr die Wolken wieder einmal schwer über Brunstorf. Die Tage vor und am Spieltag selbst regnete es ununterbrochen, so dass dieses Spiel aufgrund der nassen Wetterlage erneut abgesagt und auf einen Nachholtermin verlegt werden musste. Sofort kamen einem die Erinnerungen an das Gewitterspiel aus dem Vorjahr wieder ins Gedächtnis und Anekdoten des Erlebten wurden zum Besten vorgetragen.



## Weidenhof - Regen, was sonst

Nach über zwei Monaten Spielpause ging es Anfang Juli endlich ins zweite Mannschaftspokalspiel und auch dieses Mal kündigten sich ungünstige Wetterverhältnisse im Vorwege an. Pünktlich zur ersten Abschlagszeit fing es an zu regnen, der sich auch über das gesamte Spiel hinweg durchzog. Aber da wir früh in der Saisonvorbereitung auch im Regen trainiert hatten, ging die Mannschaft vorbereitet und konzentriert ans Werk - man war geübt, in widrigen Wetterverhältnissen zu trainieren und zu spielen. Sehr erfreulich war das gespielte Ergebnis, welche die Mannschaft ins Ziel brachte: am Ende standen eine 77, 83, 84, 92, 95 und 98er Runde auf dem Zettel. Somit belegten wir mit einem zweiten Platz hinter dem Team aus Weidenhof und dieses Mal vor Sachsenwald auch in der Gesamtwertung den 2. Platz und rutschten in der Tabelle vom 3. auf den 2. Gesamtplatz vor.

## Sachsenwald - Glory Days

Mit viel Selbstbewusstsein ging die Mannschaft in den dritten Spieltag. Schließlich hatte man bereits in Weidenhof zeigen können, dass das Team in einer starken Gruppe mitspielen kann. Die Stimmung war bereits bei der Anfahrt hervorragend, und umso motivierter ging jeder in sein Spiel. Mit voller Spannung wurden nach der Runde die Spielergebnisse der "Heimkehrer" erfragt. Alle genannten Scores waren unglaublich gut, dass wir uns fragten, wie denn die anderen Mannschaften aus Sachsenwald und Weidenhof gespielt haben mögen. Die Siegerehrung toppte dann alle Vorstellungen und Erwartungen - zunächst die Verkündung der Unterspielungen: Ralf Stadtaus, Fernando Lopes und Alexander Keusgen ganz vorne in der Einzelwertung und mit verbesserten HCPs. Drei Unterspielungen in einem Mannschaftsspiel und weiteres Ergebnis von Roman Svoboda, der leider um einen verschobenen Putt am letzten Loch knapp an einer Unterspielung vorbeigerutscht war. Umso schöner war dann nach der Siegerehrung die "Taufe" von Alexander Keusgen im Teich von Sachsenwald. Seine Unterspielung an diesem Tag war der Sprung zu einem einstelligen HCP. Letzten Endes reichte eine unglaubliche Teamrunde von 80, 83, 84, 85 und 92 Schlägen zum Tagessieg sowie zur Eroberung des 1. Platzes in der Gesamttabelle! Freude pur im Team, auch wenn wir "nur" mit 2 Schlägen Vorsprung die Tabelle nun anführten.



## Brunstorf - Regen? Regen ...!

Irgendwie scheint Brunstorf mit dem Wettergott einen schlechten Vertrag ausgehandelt zu haben, denn erneut fing es tags zuvor an zu regnen und dieser zog sich bis in den Spieltag hinein. Auch wenn die Wetterverhältnisse grenzwertig waren, ging die Mannschaft wettertechnisch gut vorbereitet ins letzte Spiel. Allerdings verschlechterten sich die Platzverhältnisse am Spieltag mit jedem gestarteten Flight rapide, so dass die Spielleitung bereits die Platzverhältnisse kritisch inspizierte. Nach 40 Minuten dann der Spielabbruch: Aufgrund der Wassermengen im Boden und auf den Grüns erklärte die Spielleitung von Brunstorf den Platz für unspielbar. Da dieser Termin der einzige Nachholtermin war, wurde das Ergebnis des dritten Spieltages zum Endergebnis ausgerufen. Die Freude in der Mannschaft war riesengroß, den direkten Wiederaufstieg in die C Klasse geschafft zu haben. Schließlich galt es, über die gesamte Spielsaison dieses Ziel nicht aus den Augen zu verlieren und stets fokussiert zu sein.

Ein großer Dank der Mannschaft gilt unserem Trainer Thomas Krüger, der mit seinem Training zur sportliche Entwicklung des Teams dazu beigetragen hat, dass wir das ausgerufene Saisonziel des Wiederaufstieges geschafft haben. Last but not least - mein persönlicher Dank geht auch an das Team: auch wenn man das eine oder andere Mal vor der Herausforderung stand, angedachte Spielaufstellungen aufgrund von Verletzungen und privater Termine kurzfristig neu zu planen, war jeder im Team bereit, für den anderen sofort einzuspringen.

Für die kommende Saison 2018 wünscht die AK30 Herren wieder allen Mannschaften und Spielern des GC Gut Glinde viel Erfolg bei ihren Turnieren.

Edgar Heyn

(Captain AK30 Herren)





Info  
Genial golfen!



  
GOLF GUT GLINDE